

4 C. 11.
222

Hist. lit.
2878

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

AN DER
KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN

IM
WINTER-SEMESTER 1906/07.

Die Immatrikulation beginnt im Wintersemester 1906/07 am 15. Oktober und dauert bis 8. November (in Ausnahmefällen beim Nachweis ausreichender Entschuldigungsgründe bis 30. November).

Die Vorlesungen nehmen satzungsmässig ihren Anfang am 22. Oktober.

MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI DR. C. WOLF & SOHN.

AD BIBL.
TREVES.
1890.



I. Theologische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat und päpstl. Hausprälat Dr. Alois Ritter v. Schmid:
Liest nicht.

Prof., k. geistl. Rat, Hofstiftskanonikus Dr. Schönfelder: Liest nicht.

Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andreas Schmid: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Katechetik, Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) Neubau — Erhaltung — Restauration der Kirchengebäude, einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) homiletische Übungen, a) Unterkurs, einstündig, Mittwoch von 2—3 Uhr, b) Oberkurs, einstündig, Donnerstag von 3—4 Uhr, publice; 4) katechetische Übungen, einstündig, Samstag von 4—5 Uhr, publice; 5) Geschichte der Kanzelberedsamkeit, einstündig, Dienstag von 7—8 Uhr, publice. Alles im Georgianum.

Prof., geistl. Rat Dr. Bardenhewer: 1) Erklärung des Hebräerbriefes, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) biblische Hermeneutik, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice; 3) exegetisches Seminar: der Ephesierbrief, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., geistl. Rat Dr. Knöpfler: 1) Kirchengeschichte, Mittelalter, zweite Hälfte, von Gregor VII. bis zur Reformation, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorisches Seminar, einstündig, Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof., geistl. Rat Dr. Atzberger: 1) Dogmatik (Lehre von der Erlösung und Heiligung), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) dogmatische Übungen mit fakultativen schriftlichen Arbeiten, einstündig, Samstag von 8—9 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Schnitzer: 1) Dogmen-Geschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) allgemeine Erziehungslehre, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Religionsgeschichte, einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice (alles in der Universität); 4) pädagogische Übungen, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, publice (in der Amalienschule).

Prof. Dr. Goettsberger: 1) Erklärung der Urgeschichten in der Genesis, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) kursorische Erklärung des Propheten Amos nach dem Urtext, zweistündig, Mitt-

- woch und Samstag von 10—11 Uhr, publice; 3) syrische Elementargrammatik, zweistündig, publice; 4) biblisch-exegetisches Seminar, alttestamentliche Abteilung, einstündig, Mittwoch von 3—4 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Walter:** 1) Spezielle Moraltheologie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Kapitalismus, Sozialismus und Christentum, einstündig, Freitag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Anton Seitz:** Apologetik (die Kirche), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. Gietl:** 1) Kirchenrecht, I. und II. Teil: Quellen des Kirchenrechts und Verfassung der Kirche, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kirchenrechtliches Seminar, einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Muth:** Lehre von den letzten Dingen (Eschatologie) mit besonderer Rücksicht auf moderne Kontroversen, zweistündig, an noch zu bestimmenden Tagen, privatim.
- Privatdozent Dr. Bigelmair:** Das Verhältnis von Kirche und Staat in historischer Beleuchtung, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Göttler:** 1) Theologische Encyklopädie und Methodologie als Einführung in das theologische Studium, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, publice; 2) Sakramentenlehre, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Schermann:** 1) Die griechische christliche Literatur des 3. und 4. Jahrhunderts mit Lektüre, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5 bis 6 Uhr, privatim; 2) Einführung in die altchristliche Archäologie und Geschichte der christlichen Malerei bis zum 8. Jahrhundert, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Espenberger:** 1) Buddhismus und Christentum (für Hörer aller Fakultäten), zweistündig, Mittwoch von 5—6 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, publice; 2) die Welt der Dinge an sich vor unserem Erkennen oder die Probleme der Metaphysik, ebenfalls für Hörer aller Fakultäten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Heigl:** Der Apostel Paulus, sein Wirken und seine Schriften, einstündig, Samstag von 9—10 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Schaub:** 1) Moderne Bestrebungen auf sozialem und charitativem Gebiet mit besonderer Rücksicht auf die Seelsorge, zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) moraltheologische Zeitfragen (für Hörer aller Fakultäten), einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.

II. Juristische Fakultät.

Prof., Reichsrat, k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Bechmann**, Exzellenz: Deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ernst August Ritter v. **Seuffert**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Ullmann**: 1) Strafrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Konversatorium über den besonderen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatissime.

Prof., k. preuss. Geheimer Justizrat Dr. **Gareis**: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht (nebst Erfinderrecht), fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch, dreistündig, Dienstag und Samstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 4) Einleitung in die Rechtswissenschaft (Rechtsencyklopädie), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. v. **Amira**: 1) Handels- (mit Seerecht) und Wechselrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) juristisches Seminar (Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler), Samstag von 10—11 Uhr, gratis.

Prof. Dr. Lothar Ritter v. **Seuffert**: 1) Zivilprozessrecht, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) römische Rechtsgeschichte einschliesslich des römischen Zivilprozesses, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Übungen im Zivilprozessrecht und bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, privatissime.

Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. **Birkmeyer**: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatissime; 3) Konversatorium über das Strafprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 3—5 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Freih. v. **Stengel**: 1) Deutsches Staatsrecht (Reichsstaatsrecht und Landesstaatsrecht), fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) bayerisches Staatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr,

privatim; 3) Rechtsencyklopädie mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Friedrich **Hellmann**: 1) Römische Rechtsgeschichte (einschliesslich des römischen Zivilprozesses) und System des römischen Privatrechts, zehnstündig, täglich von 11—12¹/₂ Uhr, privatim; 2) Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger, Montag von 5—6 Uhr, publice; 3) deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 4) Übungen im deutschen bürgerlichen Rechte mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Anton **Dyroff**: 1) Allgemeine Staatslehre, Staatsrechtslehre und Politik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten mit Einschluss des Ehrechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Grueber**: 1) System des römischen Privatrechts, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen im römischen Privatrecht (für Anfänger), einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, privatissime und gratis; 3) deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse, achtstündig, täglich von 10—11 Uhr und Dienstag von 5—7 Uhr, privatim; 4) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht, I. Teil (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 5) praktische Übungen im römischen Privatrecht für Vorgerücktere (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Köhler**: 1) Deutsches Strafrecht, sechsstündig, täglich von 11—12 Uhr, privatim; 2) Strafrechtspraktikum (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Langheineken**: 1) Zivilprozessrecht, sechsstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) Konkursrecht und Konkursprozessrecht, zweistündig, Freitag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Konversatorium über Zivilprozessrecht mit Besprechung gerichtlicher Formulare, einstündig, Montag von 5—6 Uhr, privatissime.

Prof. honor., Rechtsanwalt Dr. **Loewenfeld**: Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.

Prof. honor., Rat am k. Obersten Landesgerichte Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über Strafprozessrecht, einstündig, Montag von 4—5 Uhr, privatim; 2) internationales Strafrecht, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim.

- Privatdozent Dr. Karl Neumeyer: Internationales Privatrecht, mit Einschluss des internationalen Zivilprozessrechts, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Kitzinger: 1) Pressrecht, einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 2) Übungen im Strafrecht einschliesslich der Hilfswissenschaften (im juristischen Seminar), zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Privatdozent, k. Amtsrichter Dr. Kress: Praktische Übungen aus dem bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, privatissime.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof., k. sächs. Geheimer Hofrat Dr. Brentano: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) ökonomische Politik (spezielle Volkswirtschaftslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) in Gemeinschaft mit Professor Dr. Lotz: Staatswirtschaftliches Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Gayer: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. Ebermayer: Liest nicht.
- Prof. Dr. Heinrich Mayr: 1) Waldbau, sechsstündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—10 Uhr, privatim; 2) Leitung selbständiger Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—11 Uhr, privatissime und gratis. Alles Amalienstrasse 67/II.
- Prof. Dr. Endres: 1) Forstpolitik, fünfstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Waldwertrechnung und forstliche Statik, vierstündig, Montag und Freitag von 9—10 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 3) Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik, nach Vereinbarung, publice. Alles Amalienstrasse 67, Vordergebäude I. Stock.
- Prof. Dr. Lotz: 1) Finanzwissenschaft (einschliesslich der Lehre vom öffentlichen Kredit), fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) gemeinsam mit Prof. Dr. Brentano: Staatswirtschaftliches Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., kaiserl. Unterstaatssekretär z. D. Dr. Georg v. Mayr: 1) Allgemeine Nationalökonomie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Statistik,

insbesondere Moralstatistik, mit besonderer Berücksichtigung der Kriminalstatistik, vierstündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5 bis 6 Uhr, privatim; 3) System der gesamten Sozialpolitik mit Einschluss der Sozialversicherung und des Armenwesens, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 4) Encyklopädie der Staatswissenschaften, zur Einführung in das staatswissenschaftliche Studium, einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice; 5) statistisches Seminar, ein-
 einhalbstündig, Samstag von 11—12¹/₂ Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Ramann: 1) Bodenkunde, fünfstündig, Dienstag und Donnerstag von 10—12 Uhr und Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 2) kleines bodenkundliches Praktikum, zweistündig, Montag von 11—1 Uhr, publice; 3) bodenkundliches Praktikum für Geübtere, täglich und halbtäglich, privatissime. Alles Amalienstrasse 67, Vordergebäude.

Prof. Dr. Freih. v. Tubeuf: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, vierstündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, dreistündig, Samstag von 9—12 Uhr, publice; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich, privatissime. Alles Amalienstrasse 67, Gartengebäude.

Prof. Dr. Schüpfer: 1) Forsteinrichtung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Baum- und Bestandesmassenermittlung inkl. Zuwachslehre und Ertragskunde, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) praktische Übungen in vorstehenden Lehrgegenständen (in Verbindung mit Exkursionen), zweistündig, Samstag von präcis ¹/₂ 11—12 Uhr, publice. Alles Amalienstrasse 67, Vordergebäude.

Ausserord. Prof. Dr. Pauly: 1) Zoologie der Wirbeltiere für Forstleute und Naturwissenschaftler, vierstündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von präcis 2—3 Uhr, privatim (Amalienstrasse 67/II, Altbau); 2) über die Darwin'sche Theorie, einstündig, Samstag von 2—3 Uhr, privatim (alte Akademie).

Prof. honor. Dr. Wasserrab: Soziologie und soziale Frage (systematische Darstellung auf sozialphilosophischem Grunde, mit besonderer Rücksicht auf die Gegenwart), zweistündig, Samstag von 4—6 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Sinzheimer: Theorie und Praxis der gewerblichen Arbeiterfrage, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Bonn: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. Fabricius: 1) Encyklopädie der Forstwissenschaft, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Forstschutz, einstündig, Dienstag von 5—6 Uhr, privatim; 3) forstliche Zeit- und

Streitfragen, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim. Amalienstr. 67/I, Vordergebäude.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Rothmund**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie (Ernährung), sechsstündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologisches Praktikum mit Prof. Dr. CREMER, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über, privatissime. Alles im physiologischen Institute.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. **Winckel**: 1) Vorlesungen über Frauenkrankheiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, mit Touchierstunden: Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr und gynäkologischen Operationen: 2—4stündig, von 8—10 Uhr, privatim. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. Ritter v. **Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, fünfstündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr und Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs und demonstrativer Kurs der pathologischen Anatomie, sechsstündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 1 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr und Samstag von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. DÜRCK, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, täglich, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Dr. **Eversbusch**: 1) Augenärztliche Klinik und Poliklinik für Auskultanten und Praktikanten mit operativen Demonstrationen und Krankenvisiten; a) klinische Demonstrationen, vierstündig, Montag und Freitag von 10—11 Uhr und Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr; b) operative Demonstrationen, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr vorm.; c) Krankenhausvisiten, Samstag von 7—8 Uhr vorm., privatim; 2) Augenspiegelkursus, in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. von SICHERER, vierstündig, Montag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, privatissime. Alles in der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.

Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. **Kraepelin**: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim; 2) forensisch-psychiatrisches Praktikum für Mediziner und Juristen, zweistündig, Montag von 4—6 Uhr, privatissime; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, privatissime und gratis. Alles in der psychiatrischen Klinik.

Prof., k. Obermedizinalrat, Direktor Dr. Josef Ritter v. **Bauer**: 1) Medizinische Klinik für Vorgerücktere, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physikalisch-diagnostischer Kurs, dreistündig, Stunden nach Vereinbarung, privatissime; 3) spezielle Pathologie und Therapie des Zirkulationsapparates und des Blutes, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Prof. Dr. Fr. **MÜLLER**); 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Vorgerücktere, privatissime, aber unentgeltlich.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat, Generalarzt à l. s. Dr. Ritter v. **Angerer**: 1) Chirurgische Klinik, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im chirurgisch-klinischen Institute; 2) allgemeine Chirurgie (allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, ebenda; 3) Arbeiten im chirurgisch-klinischen Institute für Geübtere, täglich von 9—12 und 2—6 Uhr, gratis.

Prof., k. Obermedizinalrat und k. k. Hofrat Dr. **Gruber**: 1) Bakteriologie und Hygiene I. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) hygienisches Praktikum, vierstündig, Mittwoch von 2—4 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr, privatim; 3) Arbeiten Vorgeschrittener, an allen Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag Nachmittag, von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich. Alles im hygienischen Institute.

Prof. Dr. **Friedrich Müller**: 1) Medizinische Klinik für Anfänger, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger: Theoretische Stunde Mittwoch von 4—5 Uhr, Übungsstunden für jede Gruppe zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, privatissime; 3) spezielle Pathologie und Therapie (gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. **BAUER** und Dr. **MAY**), Krankheiten des Rückenmarks und Neurosen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 4) Arbeiten für Geübte im Laboratorium der II. medizinischen Klinik, privatissime und unentgeltlich.

Prof. Dr. v. **Tappeiner**: 1) Pharmakologie II. Teil (Arzneiverordnungslehre und Toxikologie), dreistündig, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Übungen im Arzneidispensieren für Fortgeschrittene, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten im Institute, täglich von 9—1 Uhr und 2—6 Uhr, gratis. Alles im pharmakologischen Institute.

Prof. Dr. Rückert: 1) Deskriptive Anatomie I. Teil, siebenstündig, Montag bis Freitag von 11¹/₄—12¹/₄ Uhr, Samstag von 11—1 Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, mit Ausnahme Samstags Nachmittag, privatim; 3) Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Mollier: 1) Histologie, sechsstündig, Montag bis Samstag von 10 bis 11 Uhr, privatim; 2) mikroskopisch-anatomische Übungen, sechsstündig, privatim; 3) mikrotechnischer Kurs für Anfänger, gemeinsam mit Privatdozent Dr. L. NEUMAYER, zweistündig, privatim; 4) Arbeiten für Geübte, täglich von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, privatissime. Alles im anatomischen Institute.

Prof. Dr. Emmerich: 1) Bakteriologischer Kurs für Mediziner, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) bakteriologischer Kurs für Chemiker und Pharmazeuten, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime. Beide Kurse von achtwöchentlicher Dauer (November bis Januar und je ein zweiter Kurs von Januar bis März). Beide im hygienischen Institute.

Prof., k. Hofrat Dr. Bezold: 1) Propädeutisch-otiatrische Klinik, gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. WANNER und Dr. SCHEIBE, zweistündig, theoretischer Teil: Dienstag von 10—11 Uhr, praktische Übungen: Dienstag von 11—12 Uhr, bezw. Mittwoch von 12—1 Uhr oder Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) otiatrische Klinik für Geübtere, einstündig, Freitag von 11—12 Uhr privatim. Im med.-klin. Institute.

Ausserord. Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. Heinrich Ritter v. Ranke: Liest nicht.

Ausserord. Prof. Dr. Posselt: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) venerische Krankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. Klaussner: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) chirurgische Propädeutik (chirurgisch-diagnostische und chirurgisch-therapeutische Übungen), wöchentlich 3—4stündig, privatim, im Reisingerianum; 3) ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie mit Demonstrationen (unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes), wöchentlich zweistündig, privatim, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. Seitz: 1) Pädiatrische Poliklinik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch

und Samstag von 8—9 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatissime. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. Herzog: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden und Besprechung der Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum (für Übungsstunde — im Kinderspital — Vereinbarung vorbehalten), privatissime; 3) ausgewählte Kapitel aus der orthopädischen Chirurgie, Samstag von 10—11 Uhr, publice, im Kinderspital.

Ausserord. Prof. Dr. Rieder: 1) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, einstündig, Montag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Kurs der röntgenologischen Diagnostik (mit besonderer Berücksichtigung der inneren Medizin), einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 3) Hydrotherapie, einstündig, Freitag von 4—5 Uhr, publice. Im med.-klin. Institute.

Ausserord. Prof. Dr. Berten: 1) Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten für Studierende der Zahnheilkunde, neunstündig, täglich von 8—9¹/₂ Uhr, privatim, zugleich auch für Mediziner, dreistündig, Mittwoch und Samstag von 8 bis 9¹/₂ Uhr, privatim; 2) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 3) zahnärztliches Colloquium, publice.

Ausserord. Prof. Dr. Kopp: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. Schloesser: 1) Die Untersuchungsmethoden des Auges (inklusive Augenspiegeln) und ophthalmologische Diagnostik mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime, in seiner Augenheilanstalt, Herzog Wilhelmstrasse 19; 2) Arbeiten für Geübte im Laboratorium seiner Augenheilanstalt, täglich, privatissime und gratis.

Ausserord. Prof., k. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. Moritz Hofmann: Gerichtliche Medizin für Juristen und Mediziner, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. May: 1) Medizinische Poliklinik, zwölfstündig, täglich, von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, täglich — mit Ausnahme Samstags — von 12—1 Uhr, publice, im Reisingerianum; 3) spezielle Pathologie und Therapie (Infektionskrankheiten), gemeinsam mit Prof. Dr. v. BAUER und Prof. Dr. MÜLLER, zweistündig, Mittwoch und

Samstag von 5—6 Uhr, privatim, im med.-klinischen Institute; 4) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie mit Privatdozent Dr. LINDEMANN, vierstündig, Montag und Donnerstag (eventuell Dienstag und Freitag) von 2—4 Uhr, privatissime, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Haug**: 1) Ohrenklinik nebst Ohrenspiegelkurs für die Bedürfnisse des praktischen Arztes, zweistündig, Montag und Freitag von 12—1 Uhr (eventuell auch noch Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr), privatissime; 2) praktische Arbeiten in der Poliklinik, täglich von 11—1 Uhr, pro Reisingeriano.

Ausserord. Prof. Dr. **Cremér**: 1) Physiologisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. VOIT, privatim; 2) physiologische Chemie, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 3) ausgewählte Kapitel der Elektrophysiologie mit besonderer Berücksichtigung der photographischen Registriermethoden (mit Demonstrationen), einstündig, privatissime, aber gratis. Im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts.

Ausserord. Prof. Dr. **Klein**: Übungen in der gynäkologischen Diagnostik und Therapie (Monatsgruppen), dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, publice (im Reisingerianum).

Ausserord. Prof. Dr. **Barlow**: 1) Störungen in der Geschlechtsfunktion des Mannes, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, publice; 2) Syphilis, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice. Im med.-klinischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Schmitt**: 1) Verbandkurs, Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime (Übungsstunde nach Übereinkunft, eventuell Gruppenteilung); 2) die chirurgische Behandlung innerer Krankheiten, einstündig, publice. Alles in der chirurgischen Klinik.

Ausserord. Prof. Dr. **Hahn**: 1) Impfkurs, zweistündig, privatim, im hygienischen Institut; 2) ausgewählte Kapitel aus der Sozialhygiene (für Hörer aller Fakultäten), Montag von 5—6 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Sittmann**: 1) Propädeutik der Nervenkrankheiten mit Krankenvorstellungen, dreistündig, Dienstag von 2—3 Uhr und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 2) Versicherungsgesetze und Arzt, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, publice. Im med.-klin. Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Walkhoff**, I. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für konservierende Zahnheilkunde: Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, achtzehnstündig, Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. v. **Stubenrauch**: 1) Kurs der Verbandslehre mit besonderer Berücksichtigung der modernen Verbände, zweistündig, Dienstag und Freitag

- von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) chirurgische Untersuchungsmethoden am Kranken zur Einführung in die Diagnostik mit Demonstrationen zur topographischen Anatomie, vierstündig, pro Reisingeriano.
- Ausserord. Prof. Dr. **Lange**: 1) Kursus der orthopädischen Chirurgie: a) Pathologie und Therapie der Deformitäten, einstündig (im Kurssaal der chirurg. Klinik); b) orthopädische Operationen, zweistündig (im Roten Kreuz); 2) Kursus der orthopädischen Technik (Gipsabgüsse, orthopädische Verbände und Bandagen), einstündig; 3) orthopädisches Ambulatorium, dreistündig. Alles publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Dürck**: 1) Pathologische Anatomie des Nervensystems als Teil der Vorlesung des Prof. Dr. v. BOLLINGER, einstündig, Montag von 10—11 Uhr, privatim; 2) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. v. BOLLINGER, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) bakteriologischer Kurs, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime. Im pathologischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. **Gudden**: 1) Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner und Juristen, einstündig, Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) psychiatrische Poliklinik, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Amann**: 1) Propädeutisch-gynäkologische Klinik, vierstündig (eine Stunde, Donnerstag, theoretisch), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim, in der gynäkologischen Klinik im chirurgischen Spital; 2) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim. In der Universitäts-Frauenklinik.
- Ausserord. Prof. Dr. **Hans Neumayer**: 1) Rhino-laryngoskopischer Kurs, dreistündig, privatim; 2) broncho-ösophagoskopischer Kurs, einstündig, privatissime; 3) Krankenvorstellungen, zweistündig, privatim. Im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. **Pfaundler**: 1) Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Pathologie und Therapie der Verdauungsstörungen im Säuglingsalter, einstündig, publice. Im Hauner'schen Kinderspital.
- Prof. honor., k. Regierungs- und Kreismedizinalrat Dr. **Messerer**: Die für praktische Ärzte wichtigsten Medizinalgesetze, einstündig, privatim.
- Prof. honor. Dr. **Stumpf**, Professor an der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer und therapeutischer Kurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatissime.
- Prof. honor., k. Generalarzt Dr. **Seydel**: Kriegschirurgie, einstündig, publice, im Reisingerianum.
- Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Liest nicht.

- Privatdozent Dr. Passet: Über die Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in seiner Wohnung: Althimereck 19.
- Privatdozent Dr. Ziegenspeck: 1) Kursus gynäkologischer Untersuchung und Therapie, (gynäkologisch-diagnostisch-therapeutischer Kurs), vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Pettenkoferstrasse 10; 2) geburtshilflicher Phantomkurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. Ziegler: Chirurgische Nierenerkrankungen, Mittwoch von 3 bis 4 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Fessler: Chirurgisch-diagnostisch-therapeutischer Kurs, zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatissime. In der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. v. Sicherer: Augenspiegelkurs, gemeinsam mit Prof. Dr. EVERS-BUSCH, vierstündig, Montag und Donnerstag von 6—8 Uhr, privatissime. Herzogspitalstrasse 18.
- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. Schönwerth: Chirurgie der Bauchhöhle, mit praktischen Übungen am Hundedarm, zweistündig, publice. In der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. Krummacher: Die Grundgesetze der Chemie und Energetik in ihrer Beziehung zur Biologie, einstündig, privatim. Im physiologischen Institute.
- Privatdozent Dr. Trumpp: 1) Pädiatrie des praktischen Arztes, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr, publice; 2) Pathogenese und Therapie der Wachstums- und Entwicklungsstörungen, einstündig, Samstag von 5—6 Uhr, privatim. Im Gisela-Kinderspital.
- Privatdozent Dr. Salzer: Augenspiegelkurs, zweistündig, Montag von 6—8 Uhr, privatissime. Im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. Hecker: 1) Spezielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten mit praktischen Übungen, zweistündig, privatissime (im Gisela-Kinderspital, Haimhauserstr.); 2) die Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit, einstündig, Samstag von 12—1 Uhr, publice (im hygienischen Institute).
- Privatdozent Dr. Ludwig Lindemann: 1) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, gemeinsam mit Prof. Dr. MAY, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatissime (eventuell Parallelkurs Dienstag und Freitag); 2) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, Dienstag von 8—9 Uhr, privatissime. Alles im med.-klin. Institute.
- Privatdozent Dr. Weinland: 1) Die Wirkungen der Fermente im tierischen Körper, einstündig, Montag von 5—6 Uhr, privatim; 2) physiologisches Praktikum in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. VOIT und Prof. Dr. CREMER,

vierstündig, an zwei Nachmittagen von 2—4 Uhr, privatim. Im physiologischen Institute.

Privatdozent Dr. Notthafft Freih. v. Weissenstein: 1) Die Hautkrankheiten (mit Demonstrationen), einstündig, Samstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) Kosmetik (mit Demonstrationen), einstündig, Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime und gratis (in der mediz. Klinik); 3) die Prophylaxe der sexuellen Volksseuchen, einstündig, Samstag von 3—4 Uhr, publice (Universität).

Privatdozent Dr. Ludwig Neumayer: 1) Gefäßlehre, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Bau und Leben der Zelle, einstündig, publice; 3) vergleichende Entwicklungsgeschichte des Zentralnervensystems der Wirbeltiere und des Menschen, einstündig, publice. Alles in der Anatomie.

Privatdozent Dr. Jodlbauer: Über neuere Arzneimittel (ihre Konstitution und Wirkung), einstündig, Samstag von 10—11 Uhr, privatim. Im pharmakologischen Institute.

Privatdozent Dr. Wanner: 1) Propädeutisch-otiatrische Klinik, gemeinsam mit Prof. Dr. BEZOLD und Privatdozent Dr. SCHEIBE, praktische Übungen, Mittwoch von 12—1 Uhr, bzw. Dienstag von 11—12 Uhr, oder Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, publice; 3) eventuell: Kursus der funktionellen Prüfung mit besonderer Berücksichtigung des Taubstummenhohres, zweistündig, Montag von 11—1 Uhr, privatissime. Im med.-klin. Institute.

Privatdozent Dr. Kattwinkel: 1) Gehirnkrankheiten mit Krankenvorstellung und Demonstrationen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice; 2) Kursus der Nervenkrankheiten mit Krankenvorstellung und Demonstrationen, einstündig, privatim; 3) spezielle Arbeiten auf dem Gebiete des Nervensystems, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatissime und gratis. Im med.-klin. Institute.

Privatdozent Dr. Kerschensteiner: Kurs der klinischen Bakteriologie, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime. Im med.-klin. Institute.

Privatdozent Dr. Luxenburger: 1) Unterricht im Abfassen von Krankengeschichten, forensen und Unfallsgutachten, zweistündig, privatim; 2) chirurgische Demonstrationen nebst ausgewählten Kapiteln aus der chirurgischen Pathologie für Studierende der Zahnheilkunde, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 12—1½ Uhr und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime; 3) Nachbehandlung Chirurgisch-Kranker, einstündig, publice. Alles in der chirurgischen Poliklinik.

Privatdozent, Oberarzt Dr. Ludwig Seitz: Geburtshilffliche Operationen am Phantom, fünfstündig, Montag bis Freitag von 6—7 Uhr, privatim. In der Frauenklinik.

- Privatdozent Dr. Gebele: 1) Kurs der chirurgischen Diagnostik und Therapie mit praktischen Übungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) moderne Wundbehandlung, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice. In der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. Scheibe: 1) Propädeutisch-otiatrische Klinik, gemeinsam mit Prof. Dr. BEZOLD und Privatdozent Dr. WANNER, praktische Übungen, einstündig, Freitag von 10—11 Uhr bzw. Dienstag von 11—12 Uhr oder Mittwoch von 12—1 Uhr, privatim, im med.-klin. Institute; 2) pathologische Anatomie des Ohres einschliesslich der endocraniellen Komplikationen, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. Alzheimer: 1) Arbeiten im mikroskopischen Laboratorium der psychiatrischen Klinik, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 2) normale und pathologische Anatomie der Hirnrinde, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, privatim; 3) Gehirn und Seele, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, publice. In der psychiatrischen Klinik.
- Privatdozent, k. Professor, Oberstabsarzt Dr. Diendoné: Tropenhygiene, einstündig, Donnerstag von 4—5 Uhr, publice. Im hygienischen Institute.
- Privatdozent, Oberarzt Dr. Gaupp: 1) Einleitung in die experimentelle Psychologie, einstündig, Donnerstag von 5—6 Uhr, privatissime; 2) die Lehre von der Entartung, einstündig, Dienstag von 5—6 Uhr, privatim. In der psychiatrischen Klinik.
- Privatdozent Dr. Erich Meyer: 1) Ausgewählte Kapitel aus der pathologischen Physiologie, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, publice; 2) klinische Visite mit diagnostischen und therapeutischen Übungen am Krankenbette, zweimal wöchentlich nachmittags, privatissime.
- Privatdozent Dr. Hörmann: 1) Geburtshilflicher Operationskurs am Phantom, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatissime; 2) cystoskopische Demonstrationsstunde, einstündig, publice. In der Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. Oberndorfer: 1) Kurs der pathologisch-histologischen Technik mit täglichen selbständigen Übungen, zweistündig, Montag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) mikroskopische Demonstrationen aus dem Gebiete der Geschwulstlehre, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, privatissime und gratis. Im pathologischen Institute.
- Privatdozent Dr. Uffenheimer: 1) Die Bakteriologie des Kindesalters (mit Demonstration der einschlägigen bakteriologischen und serologischen Untersuchungsmethoden), zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim (im hygienischen Institute); 2) das Kind im schulpflichtigen Alter, einstündig, privatissime und gratis (im Hauner'schen Kinderspital).

Fritz **Meder**, k. Professor, II. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für technische Zahnheilkunde: 1) Kursus in der Zahnersatzkunde, verbunden mit Demonstrationen und praktischen Übungen, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatissime; 2) Gaumenspalten und Kieferbrüche sowie deren Behandlung, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, publice.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Iwan Ritter v. **Müller**: Theorie des lateinischen Stils, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. **Wölfflin**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. **Kuhn**: 1) Fortsetzung des Sanskrit-Kursus (mit Erklärung von Texten), dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) im Orientalischen Seminar: Einführung in das Studium des Avesta, eineinhalbstündig, Mittwoch von 11—12¹/₂ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Geschichte der französischen Literatur bis zum Ausgang des Mittelalters, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Übersicht über die provenzalische Literatur in alter und neuer Zeit nebst Interpretation alt- und neuprovenzalischer Texte (im Seminar), zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Hermann Paul**: 1) Deutsche Grammatik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger: Lektüre von Hartmanns Gregorius, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Texte des 16. Jahrhunderts, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., Reichsrat, k. Geheimer Rat Dr. Freih. v. **Hertling**, Exzellenz: Geschichte der Philosophie im Umriss, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Riezler**: 1) Älteste Geschichte Bayerns bis zum Ende des 13. Jahrhunderts, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, eineinhalbstündig, Montag von 6—¹/₂8 Uhr, publice.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Heigel: 1) Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs des Grossen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, eineinhalbstündig, Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, publice.
- Prof. Dr. Grauert: 1) Kulturgeschichte des Zeitalters der Renaissance mit besonderer Berücksichtigung Italiens und Deutschlands nebst einer Einleitung über Dantes Leben und Werke, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Geschichte der deutschen Kaiserzeit mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Kultur und des geistigen Lebens, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) kritische Übungen im historischen Seminar, eineinhalbstündig, Dienstag von 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr, publice.
- Prof., grossh. bad. Geheimer Hofrat Dr. Crusius: 1) Geschichte der attischen und hellenistischen Literatur, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Erklärung von Aristophanes' Wespen und Einführung in das Studium der griechischen Komödie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) im Seminar: Homer (mit besonderer Berücksichtigung der antiken Scholien) und Besprechung schriftlicher Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 6 Uhr an, publice.
- Prof. Dr. Pöhlmann: 1) Geschichte der althellenischen Welt mit einer Einleitung über indogermanische Kulturgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im Seminar für alte Geschichte, eineinhalbstündig, Dienstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, publice.
- Prof. Dr. Lipps: 1) Psychologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Ethik und philosophische Grundlagen der Rechts- und Gesellschaftswissenschaft, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Übungen im psychologischen Seminar, eineinhalbstündig, Samstag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Hommel: 1) Arabische Lektüre (Mu'allakât), zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung des Keilschriftkurses, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Orientalisches Seminar (Lektüre von südarabischen Inschriften, event. andere Themata), zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Furtwängler: 1) Geschichte der griechischen Kunst, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Geschichte der hellenistischen und römischen Kunst, zweistündig, Montag und Donnerstag

von 12—1 Uhr, privatim; 3) Pompeji, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 4) archäologisches Seminar: des Plinius Abschnitte über Kunstgeschichte, eineinhalbstündig, Mittwoch von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr, publice (Gipsmuseum).

Prof. Dr. **Schick**: 1) Geschichte der mittelenglischen Literatur, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) im romanisch-englischen Seminar: textkritische und literarhistorische Übungen aus dem Gebiet des elisabethanischen Dramas, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Muncker**: 1) Goethes Leben und Werke, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) das deutsche Drama in den letzten vierzig Jahren, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: das deutsche Drama vor Lessing, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie (Übersicht der neueren Literaturerscheinungen, textkritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten), zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime; 2) griechische Paläographie (mit Anleitung zum Photographieren von Handschriften und Urkunden und Erklärung der wichtigsten Reproduktionsverfahren), zweistündig, Samstag von 11—1 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Traube**: 1) Geschichte der römischen Literatur im Mittelalter, zugleich als Einleitung in die Paläographie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) im Seminar für lateinische Philologie des Mittelalters: Besprechung der eingereichten Arbeiten, Überlieferungsgeschichte, paläographisch-kritische Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3 bis 3 $\frac{3}{4}$ Uhr, privatissime und gratis (Seestrasse 3e).

Prof. Dr. **Weyman**: 1) Einführung in das Studium der klassischen Philologie, in die philologische Methode und in das philologische Arbeiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Geschichte der christlich-lateinischen Prosaliteratur mit spezieller Berücksichtigung ihres Verhältnisses zur antik-römischen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) philologische Übungen: Interpretation von Apuleius, Amor und Psyche, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Vollmer**: 1) Einführung in das Studium des Plautus und Interpretation der Captivi, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) lateinische Formenlehre (Verbalflexion), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) im philologischen Seminar: Interpretation des Gedichtes Aetna und Besprechung schriftlicher Arbeiten, zweistündig, Montag von 6—8 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Freih. v. Bissing: 1) Die Literatur der alten Ägypter, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim (Universität); 2) Schrift und Formenlehre des Altägyptischen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim (Georgenstrasse 10); 3) archäologische Übungen zur ägyptischen Kunstgeschichte, einstündig, Freitag zu noch zu bestimmender Stunde, privatissime und gratis (ebenda).

Ausserord. Prof. Dr. Riehl: 1) Geschichte der bildenden Künste im Zeitalter der Renaissance, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen: Geschichte der Malerei, einstündig, Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim; 3) Geschichte der bildenden Künste in den Landen des Königreiches Bayern, einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. Güttler: 1) Einleitung in die Philosophie nebst Logik und Erkenntnislehre, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) eventuell: Allgemeine Geschichte der Philosophie, vierstündig, von 9—10 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Simonsfeld: 1) Lateinische und deutsche Paläographie und Handschriftenkunde mit Übungen, vierstündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim; 2) geschichtliche Literaturkunde und Chronologie des Mittelalters, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, eineinhalbstündig, Mittwoch von 6¹/₄—7¹/₂ Uhr, privatissime und gratis.

Ausserord. Prof. Dr. Sandberger: Beurlaubt.

Ausserord. Prof. Dr. Scherman: 1) Anfangsgründe des Sanskrit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) allgemeine Bücherkunde (bibliographische Methodik mit Vorlage der wichtigsten Repertorien) als Einführung in das Studium der Philologie, zweistündig, Mittwoch von 2¹/₂—4 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Cornelius: 1) Einleitung in die Philosophie und in ihre Geschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, einstündig, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. Sieper: 1) Altenglische Übungen für Anfänger, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Einführung in das Studium der neueren Philologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Ruskin und die Entwicklung der ästhetischen Kultur in England, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Borinski: 1) Dante (mit besonderer Rücksicht auf sein Fortwirken in der Kunst, Romantik und neueren Mystik), zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) die Geschlechts- und Familien-

- beziehungen in der Dichtung und in Darwins Theorie, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Konservator an der ägyptologischen Abteilung des k. Antiquariums **Dr. Karl Dyroff**: 1) Erklärung altägyptischer Texte (für Vorgeschriftene), zweistündig, privatissime und gratis; 2) Erklärung koptischer Texte (für Vorgeschriftene), einstündig, privatissime und gratis.
- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat **Dr. Ritter v. Reber**: Liest nicht.
- Prof. honor., Konservator des k. Münzkabinetts **Dr. Riggauer**: Einführung in das Studium der griechischen Numismatik, das Münzwesen Thrakiens, Makedoniens und des eigentlichen Griechenlands (mit Demonstrationen), zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, privatim. (Alte Akademie, k. Münzkabinet.)
- Prof. honor., k. Sekretär der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates **Dr. Karl Mayr**: Kultur des achtzehnten Jahrhunderts, zweistündig, privatim.
- Prof. honor., k. Gymnasialprofessor **Dr. Doeberl**: 1) Deutsche Entwicklung von den Befreiungskriegen bis zur Kaiserproklamation von Versailles (mit besonderer Berücksichtigung der Stimmung und Haltung Bayerns), zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) historische Übungen: Untersuchungen über die deutsche Frage, eineinhalbstündig, Donnerstag von 6¹/₄—7¹/₂ Uhr, publice.
- Prof. honor., k. Konservator an der alten Pinakothek **Dr. Voll**: 1) Geschichte der deutschen Malerei, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Erklärung von ausgewählten Meisterwerken der Malerei und Skulptur, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 3) Führungen durch die Alte Pinakothek, einstündig, Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) kunsthistorische Übungen, zweistündig, Dienstag von 6—8 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Oehmichen**: Liest nicht.
- Privatdozent **Dr. Freih. von der Pfordten**: Entwicklungsgeschichte der Oper von ihrem Ursprung aus der klassischen Tragödie bis zum modernen Musikdrama, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Professor **Dr. Hartmann**: 1) Französische Literaturgeschichte von 1800 bis 1850, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Giosuè Carducci, mit Interpretation ausgewählter Gedichte, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim; 3) italienische Konversationsübungen, einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice.
- Privatdozent **Dr. Richard Simon**: 1) Veda-Interpretation für Anfänger (nach Hillebrandts Chrestomathie, Breslau 1885), zweistündig, Dienstag und Freitag

von 5—6 Uhr, privatim; 2) Übungen zur Sanskritgrammatik, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim..

Privatdozent Dr. Preuss: 1) Deutsche Geschichte im Zeitalter der Salier, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Seeherrschaft und Welthandel (Fortsetzung: Neuzeit), zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) historische Übungen (Zeit der Salier), einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. Drerup: 1) Die Geschichtsschreibung der Griechen bis auf Aristoteles mit Interpretation von Thukydides' Buch I, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Einführung in die griechischen Staatsaltertümer, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) griechische Stilübungen und Interpretation von Aristoteles *πολιτεία Ἀθηναίων* (für Anfänger), zweistündig, Freitag von 6—8 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. von der Leyen: 1) Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Henrik Ibsen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3 bis 4 Uhr, privatim; 3) Übungen (die deutsche Mystik und Meister Eckehart), einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, privatissime und gratis.

Privatdozent Dr. Sigmund Hellmann: 1) Die Kirche und die abendländischen Völker im Mittelalter, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, eineinhalbstündig, Freitag von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, privatissime und gratis.

Privatdozent Dr. Lindl: 1) Hebräische Grammatik (Anfängerkurs), zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Einführung in die altpersische, eventuell äthiopische Grammatik, zweistündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Pfänder: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. Jansen: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. Beckmann: 1) Europäische Handels- und Kolonialgeschichte bis zur Entdeckung des Seeweges nach Indien, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Deutschland und Frankreich. Geschichte des politischen Gegensatzes zwischen beiden Völkern vom 9. bis 19. Jahrhundert, einstündig, Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim; 3) historische Übungen über ausgewählte Kapitel aus der mittelalterlichen Wirtschafts- und Sozialgeschichte, eineinhalbstündig, publice.

Privatdozent Dr. von der Gabelentz: Kunsthistorische Übungen (Geschichte der italienischen Kunst), zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim.

- Privatdozent Dr. Kroyer:** 1) Geschichte des musikalischen Kunstliedes, mit Demonstrationen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) musikwissenschaftliche Übungen (Paläographie, Lektüre, Bestimmen von musikalischen Kunstwerken), einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. Hell:** 1) Die arabisch-islamische Kunst im Morgen- und Abendlande, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) Lektüre altarabischer Satiren mit kulturhistorischen Exkursen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 3) neuarabische Übungen (Lektüre von Urkunden, Zeitungen u. dgl.), zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. Schneider:** 1) Einführung in die Philosophie, Logik und Erkenntnistheorie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Nach Einleitung in die Geschichte der griechischen Philosophie: Socrates, Plato, Aristoteles, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Rosenlehner:** 1) Deutsche Fürsten und Höfe im Zeitalter des fürstlichen Absolutismus, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Bitterauf:** 1) Deutsche Geschichte von 1815—1850, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Napoleon und seine Zeit 1800—1815, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Jordan:** 1) Historische Grammatik der französischen Sprache. I. Lautlehre, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) altfranzösische Übungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9 bis 10 Uhr, privatim; 3) Rabelais, einstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Unger:** 1) Herders Leben und Schriften, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Schillers ästhetische Schriften und Gedichte (als geschichtliche Einführung in die Ästhetik des 19. Jahrhunderts), einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. Otto:** Einleitung in die Religionswissenschaft, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Wilhelm:** 1) Wolfram von Eschenbachs Parzival, mit einer Einleitung über Leben und Werke des Dichters und seine Stellung in der alten und neuen deutschen Literatur, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Gotisch für Anfänger, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. v. Aster:** Geschichte der neueren Philosophie (von Descartes bis zur Gegenwart), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Lektor für französische Sprache Dr. Jules Simon: I. (Nur für Neuphilologen): a) Französische Grammatik und Übersetzungen, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, publice; b) Interpretationsübungen (Misanthrope von Molière) und längere schriftliche Aufsätze, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, publice. II. (Für Studierende aller Fakultäten): a) Französische Literatur im 19. Jahrhundert, zweite Hälfte, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5 bis 6 Uhr, privatim; b) praktische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

Lektor für englische Sprache Blinkhorn: I. Kurs: Englische Sprache (für Anfänger aller Fakultäten): Grammatik (H. Plate „Lehrgang der englischen Sprache“, I. Teil, Neubearbeitung), Gespräch, Leseübungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; II. Kurs: Englische Sprache (für Studierende im 3. Semester) — H. Plate „Lehrgang der englischen Sprache“ II, Mittelstufe —, Diktat, Gespräch, Übersetzungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; III. Kurs (für Neuphilologen): a) „English Syntax“; b) Übersetzungen von Dr. F. W. Gesenius; c) Lese- und Stilübungen (Prosa) aus „The Spirit of the Age“ by W. Hazlitt (Worlds Classics), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, publice; IV. Kurs (für vorgeschrittene Neuphilologen): Deutsch-englische Übersetzungen aus „Grundzüge der englischen Literatur und Sprachgeschichte“ von H. Breiting, Essay-Writing. Poetical Readings from „The Golden Treasury“ by F. Palgrave, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, publice.

Lektor für englische Sprache Wells: Für Studierende aller Fakultäten: 1) English Essayists and Novelists, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Interpretation of Childe Harold, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) praktische Übungen für Vorgeschrittelte, englische Landeskunde, zweistündig, privatim.

II. Sektion.

Prof. Dr. Radlkofer: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung, ganztägig, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime (Karlstrasse 29, botanisches Laboratorium).

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Baeyer: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Karl Hofmann, Prof. Dr. Piloty und Privatdozent Dr. Sand in der unorganischen, mit Prof. Dr. Dimroth, Prof. Dr. Königs und Prof. Dr. Dieckmann in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12

- und von 2—5 Uhr, entweder ganztägig oder halbtägig, privatissime; 3) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Prof. Dr. HOFMANN, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatim. Alles Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. Ritter v. Groth: 1) Mineralogie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, zweistündig, Samstag von 10—12 oder von 2—4 Uhr, privatim; 2) kristallographisches Praktikum, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Kristallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alte Akademie.
- Prof. k. Geheimer Rat Dr. Röntgen: 1) Experimentalphysik, I. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Laboratorium, vierstündig, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 4) physikalisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Ferdinand Lindemann: 1) Theorie der Funktionen einer komplexen Variablen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Anwendungen der Infinitesimal-Rechnung auf die Theorie der Kurven und Flächen im Raume, vierstündig, an denselben Tagen von 9—10 Uhr, privatim; 3) über Transformationsgruppen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) mathematisches Seminar, Samstag von 10—11½ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Hertwig: 1) Zoologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kursus, vierstündig, Mittwoch von 11—1 Uhr und Samstag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, privatim. Alte Akademie.
- Prof., Direktor Dr. Ritter v. Seeliger: 1) Mechanik des Himmels I. Teil: die Laplace-Leverrier'sche Störungstheorie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) astronomisches Colloquium, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Goebel: 1) Allgemeine Botanik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Morphologie und Organographie der Pflanzen, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, privatim; 3) mikroskopisches Praktikum, Kurs A und B (B in Gemeinschaft mit Prof. Dr. GIESENHAGEN), vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatim; 4) pharmakognostisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. GIESENHAGEN und unter Beiziehung des Apothekers Dr. ZÖRNIG, — für Studierende nach der neuen Prüfungsordnung neunstündig, für Studierende nach der alten Prüfungsordnung dreistündig —, Montag, Mittwoch und Freitag von 8½—11½ Uhr, privatim; 5) Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institute,

vierzigstündig, täglich (mit Ausnahme des Samstags), privatissime. Alles im pflanzenphysiologischen Institute, Karlstrasse 29.

Prof. Dr. Johannes Ranke: 1) Anthropologie I. Teil in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) anthropologische Übungen und Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie (gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. BIRKNER), täglich von 9—12 Uhr, privatissime und gratis (Alte Akademie); 3) Kursus der medizinischen Physik, zweistündig, in der zweiten Hälfte des Semesters, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Voss: 1) Algebra, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Theorie der algebraischen Kurven, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) mathematisches Seminar, zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Pringsheim: 1) Differential-Rechnung, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Zahlen-Theorie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Rothpletz: 1) Die Entfaltung des Tier- und Pflanzenreiches im Laufe der geologischen Perioden, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 2) dynamische Geologie, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim; 3) geologisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis; 4) geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbstständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie (gemeinsam mit Privatdozenten Dr. BROILI), täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Alte Akademie.

Prof., kaiserl. Geheimer Regierungsrat Dr. phil. et med. Theodor Paul: 1) Organische Chemie mit besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendung, vierstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von pünktlich 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 2) ausgewählte Kapitel aus der angewandten physikalischen Chemie und Elektrochemie, zweistündig, zu einer noch zu bestimmenden Zeit, privatim; 3) pharmazeutisch-chemische Präparatenkunde (anorganische Präparate), dreistündig, Montag von pünktlich 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ und Mittwoch von pünktlich 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{3}{4}$ Uhr, privatim; 4) chemisches Praktikum: praktische Übungen, einschliesslich physikalisch-chemischer und elektro-chemischer Arbeiten im Laboratorium für angewandte Chemie, ganz- und halbtägig, privatissime; 5) pharmazeutisch-chemisches Praktikum: praktische Übungen im pharmazeutischen Institut, einschliesslich der Übungen in den für den Apotheker wichtigen Sterilisationsverfahren, ganz- und halbtägig, privatissime. Alles Karlstrasse 29.

- Prof. Dr. v. **Drygalski**: 1) Physische Geographie I, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) geographisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis.
- Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Kohlenhydrate, einstündig, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Prof. Dr. v. **BAEYER**. Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Graetz**: 1) Analytische Mechanik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) über die Fortschritte der exakten Naturwissenschaften (für Studierende aller Fakultäten), einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Karl Hofmann**: 1) Spezielle unorganische Experimentalchemie (Metalloide und Schwermetalle), vierstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von präcis 5—6 Uhr, privatim; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatim; 3) physikalisch-chemisches Praktikum einschliesslich Spektralanalyse, in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. **SAND**, vierstündig, Samstag von 9—1 Uhr, privatim; 4) Übungen im chemischen Laboratorium, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. **BAEYER** und Prof. Dr. **PILOTY**, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr; 5) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Geheimrat Dr. v. **BAEYER**, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatim. Alles Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Piloty**: 1) Analytische Chemie I. Teil (qualitative und quantitative Gewichtsanalyse), dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) elektrolytisches Praktikum, ganztägig, in 4—5 wöchentlichen Kursen, privatim; 3) Übungen im chemischen Laboratorium, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. **BAEYER** und Prof. Dr. **Karl Hofmann**, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr. Alles Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Weinschenk**: 1) Allgemeine und spezielle Petrographie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Lagerstättenlehre I. Nutzbare Mineralien und Gesteine, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 3) Anleitung zum Gebrauche des Polarisationsmikroskops, zweistündig, Samstag von $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{5}$ Uhr, privatim; 4) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie, täglich (ausser Samstag) von 8—12 Uhr, privatissime. Alte Akademie.
- Ausserord. Prof., k. Kustos am Kryptogamenherbarium Dr. **Giesenhausen**: 1) Über Nutzpflanzen, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim; 2) Repetitorium der Botanik, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—7 Uhr,

privatissime; 3) mikroskopisches Praktikum, Kurs B, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. GOEBEL, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatim; 4) pharmakognostisches Praktikum, zugleich als Einführung in die mikroskopische Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. GOEBEL und unter Beiziehung des Apothekers Dr. ZÖRNIG, neun- resp. dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 8¹/₂—11¹/₂ Uhr, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institute, Karlstrasse 29.

Ausserord. Prof. Dr. Zehnder: Beurlaubt.

Ausserord. Prof. Dr. Doehlemann: 1) Darstellende Geometrie I, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Übungen zur darstellenden Geometrie, dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim; 3) Liniengeometrie in synthetisch-analytischer Behandlung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Maas: 1) Demonstrationskurs der vergleichenden Entwicklungsgeschichte, zweistündig, Samstag von 11—1 Uhr, privatim; 2) Naturgeschichte der Insekten und Spinnen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim. Alte Akademie.

Ausserord. Prof. Dr. Ritter v. Weber: 1) Analytische Geometrie der Ebene, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Ergänzungen und Übungen zur analytischen Geometrie der Ebene, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 3) Integralrechnung mit Übungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Korn: Potentialtheorie und Kugelfunktionen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Dimroth: 1) Benzolderivate, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Prof. Dr. v. BAÉYER. Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. Dieckmann: 1) Chemie der Fettreihe (ausgewählte Kapitel), einstündig, publice; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Prof. Dr. v. BAÉYER. Arcisstrasse 1.

Prof. honor., k. Direktor der k. b. meteorologischen Zentralstation Dr. Erk: 1) Allgemeine Meteorologie und Klimatologie, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim (in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67); 2) meteorologisches Praktikum, zwölfstündig, Dienstag bis Freitag von 9—12 Uhr, privatim (in der meteorologischen Zentralstation).

- Prof. honor., k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. **Brunn**: Mengenlehre, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen von 12—1 Uhr oder von 6—7 Uhr in drei vollen Stunden, privatim.
- Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Donle**: Einführung in die elektromagnetische Theorie des Lichtes, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Freih. Stromer v. Reichenbach**: 1) Paläontologie der Evertibraten exklus. Mollusken und Molluscoideen, zweistündig, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) die Geographie und Geologie der deutschen Schutzgebiete, einstündig, Freitag von 3—4 Uhr, privatim. Alte Akademie.
- Privatdozent, k. Kustos an der paläontologischen Sammlung des Staates Dr. **Broili**: 1) Paläontologie der Evertibraten: Mollusken und Molluscoideen mit besonderer Berücksichtigung der Leitfossilien, zweistündig, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Geologie von Bayern, einstündig, Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zum selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Paläontologie, gemeinsam mit Prof. Dr. **ROTHPLETZ**, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Alte Akademie.
- Privatdozent, II. Konservator der zoologisch-zootomischen Sammlung des Staates Dr. **Doflein**: 1) Biologie der Tiere, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 2) systematisches Praktikum (Übungen in Bestimmen von Tieren), dreistündig, Samstag von 2—5 Uhr, privatissime. Alte Akademie.
- Privatdozent Dr. **Sand**: 1) Physikalische Chemie, dreistündig, an noch zu bestimmenden Tagen, privatim; 2) physikalisch-chemisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. **HOFMANN**, vierstündig, Samstag von 9—1 Uhr, privatim; 3) Übungen im chemischen Laboratorium, in Gemeinschaft mit Geheimrat Prof. Dr. v. **BAEYER** und Prof. Dr. **HOFMANN**, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime. Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Birkner**: 1) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, gemeinsam mit Prof. Dr. **Johannes RANKE**, täglich von 8—12 Uhr, privatissime und gratis (in der alten Akademie); 2) allgemeine Naturgeschichte: Stellung des Menschen in der Natur, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 3) der vorgeschichtliche Mensch und seine Kultur mit besonderer Berücksichtigung Bayerns, einstündig, Freitag von 3—4 Uhr, publice (in der Universität).
- Privatdozent Dr. **Goldschmidt**: 1) Die tierischen Parasiten des Menschen mit besonderer Berücksichtigung der pathogenen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Grundzüge der vergleichenden Histologie I. Teil, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, privatim. Alte Akademie.

- Privatdozent Dr. **Wieland**: Neuere organische Arbeiten in ausgewählten Kapiteln, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim. Arcisstrasse 1.
- Privatdozent, k. Kustos am botanischen Garten Dr. **Hegi**: 1) Flora der Alpen, einstündig, privatim; 2) Besprechung ausgewählter Pflanzenfamilien I (für Vorgeschrittene), einstündig, privatim. Karlstrasse 29.
- Privatdozent Dr. **Hartogs**: Ausgewählte Kapitel aus der Funktionentheorie (Fortsetzung), zweistündig, Mittwoch von 10—11 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, publice.
-

A. Übersicht

derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bei Drucklegung des Vorlesungsverzeichnisses bereits festgesetzt waren.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, die nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist beigefügt, in welchem Gebäude sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, Neuhauserstr. 51,

(Anat.) = Anatomiegebäude, Schillerstr. 25,

(R.) = Reisingerianum, Sonnenstr. 17.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
7—8	Schmid Andr.: Geschichte der Kanzelberedsamkeit 1.			v. Bollinger: Sektionskurs etc., dreimal von 1/28 bis 9 U., einmal von 10 bis 11 1/2 U. (Pathol. Inst.). Eversbusch: a) Operative Demonstrat. 2; b) Krankenhausvisiten 1 (Augen-klinik).		
8—9	Knöpfler: Kirchengesch. 5. Atzberger: Dogmatische Üb. 1. Schnitzer: Allg. Erziehungslehre 3. Espenberger: Die Probleme d. Metaphysik 4.	Gareis: Sachen-, Urheber- u. Erfinderecht 5. v. Amira: a) Handels- (mit Seerecht) und Wechselrecht 5; b) Deutsche Rechtsgesch. u. Grundzüge des D. Privatrechts 1. Birkmeyer: Strafprozessr. 5.	Mayr Heinr.: a) Waldbau 3; b) selbst. Arb. auf dem Gebiete der forstl. Produktionslehre 3.	v. Winkel: Gynäkologisch. Operationen 1. v. Bollinger: Sektionskurs 3. v. Angerer: Chirurgische Klinik 6. Gruber: Arbeiten im hygienischen Inst., tägl. (excl. Samstag) von 8—12 und 2—6 U. Rückert: Präparierübungen, tägl. v. 8—12 u. 2—4 U. (Anatomie). Mollier: Arbeiten f. Geübte, täglich von 8 U. morgens bis 6 U. abends (Anatom.). Seitz Karl: Kurs der Perkussion und Auskultation 2 (R.). Berten: Klinik d. Zahn- u. Mundkrkh., täglich v. 8—9 1/2 U.; für Mediziner zweimal von 8—9 1/2 U. Stumpf: Theoret. Geburtshilfe 4. Lindemann L.: Kurs d. Elektrodiagnostik und Elektrophotherapie 1 (med.-klin. Institut). Neumayer Ld.: Gefäßlehre 2 (Anat.). Alzheimer: Arb. im mikroskop. Laborat. d. psychiatr. Klinik, täglich v. 8—12 u. 2—6 U. Meder: Kurs in d. Zahnersatzkunde etc., tägl.	Hommel: a) Arab. Lektüre 2; b) Forts. d. Keilschriftkurses 3. Weyman: a) Einführ. in d. Stud. d. klass. Philologie etc. 4; b) Gesch. d. christl.-latein. Prosaliterat. 2. Cornelius: Einl. in d. Philosophie und in ihre Geschichte 4. Riggauer: Griechisch. Numismatik etc. 1 (Ak.). Schneider: Einführ. in d. Philosophie, Logik und Erkenntnistheorie 4. Blinkhorn: a) Engl. I. Kurs 2; b) Englisch III. Kurs 2.	Radtkofer: Leitg. besond. Arb. anat. u. systemat. Richtung, täglich v. 8—12 u. 2—6 U. (Karlstr. 29). v. Baeyer: Prakt. Arbeiten im chemisch. Laborator. (Arcisstr. 1), tägl. (ausser Samstags) v. 8 bis 12 u. 2—5 U. Röntgen: Anleit. zu selbst. Arbeiten, täglich von 8—12 u. 2—6 U. Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. von 8 U. früh bis 6 U. abends (Zoologisch. Inst., Akademie). Goebel: a) Mikrosk. Prakt., einmal v. 8 bis 12 U.; b) pharmakognost. Prakt., dreimal v. 8 1/2 bis 11 1/2 U. (Karlstr. 29). Rothpletz: Geolog.-paläont. Prakt. etc., tägl. v. 8—12 und 2—6 U. (Ak.). v. Drygalski: Phys. Geographie I. 5. Hofmann: Üb. im chem. Labor., tägl. (ausser Samstags) von 8—12 u. 2 bis 5 U. (Arcisstr. 1). Piloty: a) Analyt. Chemie I 3; b) Üb. im chem. Laborat., tägl. (ausser Samstags) von 8—12 u. 2—5 U. (Arcisstr. 1). Weinschenk: Anleit. z. selbständ. petrogr. Arbeiten, täglich (ausser Samstags) von 8—12 U. (Ak.).

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
8—9						<p>Giesenhausen: a) Mikrosk. Prakt., einmal von 8—12 U.; b) pharmak. Prakt., dreimal von 8½ bis 11½ U. (Karlst. str. 29).</p> <p>Doehlemann: Darst. Geometrie I 5.</p> <p>Dimroth: Benzolderivate 4.</p> <p>Broili: Geolog.-paläontol. Prakt. etc., tägl. von 8—12 u. 2—6 U. (Ak.).</p> <p>Sand: Übg. im chem. Laboratorium, tägl. (ausser Samstags) von 8—12 u. 2 bis 5 U. (Arcisstr. 1).</p> <p>Birkner: Anleit. zu wissenschaftl. Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, tägl. von 8—12 U. (Ak.).</p>
9—10	<p>Schmid Andreas: Pastoraltheologie 5.</p> <p>Knöpfler: Kirchenhist. Seminar 1.</p> <p>Atzberger: Dogmatik 5.</p> <p>Heigl: Der Apostel Paulus, sein Wirken und seine Schriften 1.</p>	<p>Gareis: Familien- u. Erbrecht 5.</p> <p>v. Amira: Deutsche Rechtsgeschichte und Grundz. des d. Privatrechts 6.</p> <p>v. Seuffert: Zivilprozessrecht 6.</p> <p>Grueber: System des röm. Privatrechts 6.</p>	<p>Mayr Heinr.: a) Waldbau 3; b) selbst. Arbeiten auf d. Gebiete d. forstl. Produktionsl. 3.</p> <p>Endres: Waldwertrechn. u. forstl. Statik 2.</p> <p>Frh. v. Tubeuf: Mikroskop. Prakt. 1.</p>	<p>v. Volt: Physiologie 6 (physiol. Inst.).</p> <p>v. Winckel: Gynäkologische Operationen 1.</p> <p>v. Bauer: Mediz. Klinik 6.</p> <p>v. Angerer: Arbeiten im chirurg.-klin. Inst. täglich v. 9—12 u. 2—6 U.</p> <p>Gruher: S. 8—9 U.</p> <p>Müller: Mediz. Klinik 6.</p> <p>v. Tappeiner: Arbeiten im pharmakolog. Inst., täglich von 9—1 u. 2—6 U.</p> <p>Rückert: S. 8—9 U.</p> <p>Mollier: S. 8—9 U.</p> <p>Berten: S. 8—9 U.</p> <p>Alzheimer: S. 8—9 U.</p>	<p>Frhr. v. Hertling: Gesch. der Philosophie im Umriss 4.</p> <p>Crusius: a) Gesch. d. attischen u. hellenistischen Literatur 4; b) Aristophanes Wespen etc. 2.</p> <p>Lipps: Psych. Seminar, einmal v. 9 bis 10½ U.</p> <p>Traube: Gesch. d. röm. Literatur im Mittelalter 2.</p> <p>Riehl: Kunsthistor. Übn. 1.</p> <p>Güttler: Event. Allgem. Gesch. d. Philosophie 4.</p> <p>Riggauer: Griech. Numismatik etc. 1. (Ak.).</p> <p>Voll: Führung durch d. Alte Pinakothek 1.</p> <p>Preuss: a) Deutsche Gesch. im Zeitalter d. Salier 2; b) Seeherrschaft u. Welt-handel 2.</p> <p>Schneider: Gesch. d. griech. Philos. 2.</p> <p>Bitterauf: a) Deutsche Gesch. 2; b) Napoleon und seine Zeit 2.</p> <p>Jordan: Altfranzös. Übungen 2.</p> <p>Wilhelm: a) Wolfram von Eschenbachs Parzival 2; b) Gotisch 2.</p>	<p>Radikofer: S. 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: a) Unorg. Exp.-Chemie 5 (Arcistr. 1); b) S. 8—9 U.</p> <p>Röntgen: S. 8—9 U.</p> <p>Lindemann: a) Anwendungen der Infinitesimalrechnung auf die Theorie der Kurven u. Flächen im Raume 4; b) über Transformationsgruppen 2.</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>Goebel: S. a) u. b) v. 8—9 U.</p> <p>Ranke J.: Anthropolog. Übungen etc. tägl. von 9—12 U. (Ak.).</p> <p>Voss: Algebra 4.</p> <p>Rothpletz: S. 8—9 U.</p> <p>Graetz: Analytische Mechanik 5.</p> <p>Hofmann: a) S. 8 bis 9 U.; b) physik.-chem. Prakt. einschl. Spektralanalyse, einmal von 9—1 U.</p> <p>Piloty: S. 8—9 U.</p> <p>Weinschenk: S. 8 bis 9 U.</p> <p>Giesenhausen: S. a) u. b) v. 8—9 U.</p> <p>Doehlemann: Liniengeometrie 4.</p> <p>Erk: Meteorologisch. Prakt., viermal von 9—12 U. (met. Zentralstation).</p> <p>Broili: S. 8—9 U.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9—10					Blinkhorn: a) Engl. II. Kurs 2; b) Engl. IV. Kurs 2.	Sand: a) S. 8—9 U.; b) physik.-chem. Prakt., einmal v. 9 bis 1 U. Birkner: S. 8—9 U.
10—11	Goettsberger: a) Erklärung d. Urgeschichten in der Genesis 4; b) kursorische Erkl. d. Propheten Amos nach dem Urtext 2. Bigelmair: Das Verhältnis von Kirche u. Staat in hist. Beleuchtung 1. Espenberger: Buddhismus u. Christentum 1.	v. Ullmann: Strafrecht 6. Gareis: Rechts-encyklopädie 2. v. Amira: Jurist. Seminar 1. v. Seuffert: Röm. Rechtsgeschicht. einschl. d. röm. Zivilprozesses 4. Frhr. v. Stengel: Deutsch. Staatsrecht 5. Hellmann: DBR. Allgem. Teil 4. Dyffoff: Anton: Kirchenrecht m. Eherecht 5. Grueber: DBR. Allgem. Teil u. Schuldverhältn. 6. Langheineken: Zivilprozessrecht 6.	Mayr Heinr.: Selbst. Arb. auf dem Gebiet d. forstl. Produktionslehre 3. Endres: Forstpolitik 5. Ramann: Bodenkunde 2. Frhr. v. Tubeuf: Mikroskop. Prakt. 1. Schüpfer: Prakt. Übg. in Baum- u. Bestandesmassenermittlung, einmal v. präcis 1/2 11—12 U.	v. Winckel: a) Frauenkrankheiten 4; b) gynäkolog. Klinik 2. v. Bollinger: a) Spez. path. Anatomie 2; b) Sektionskurs, einmal von 10 bis 11 1/2 U. (patholog. Inst.). Eversbusch: Klin. Demonstrationen 2 (Augenklin.). v. Angerer: S. 9—10 U. Gruber: S. 8—9 U. Müller: Perkussion u. Auskultation (Übungsstunde) 2. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Rückert: S. 8—9 U. Mollier: a) Histologie 6; b) S. 8—9 U. Emmerich: Bakteriologisch. Kurs für Medizin 2 (hyg. Institut). Bezold: Propäd.-otiatrische Klinik, theoretisch. Teil 1 (med.-klin. Inst.). Klaussner: Chirurg. Poliklinik 6 (R.). Herzog: Orthopäd. Chirurg. 1 (Kinderspital). May: Medizin. Poliklinik 6 (R.). Dürk: Pathol. Anatomie d. Nervensystems 1 (path. Inst.). Stumpf: Gynäkol.-diagn.-therap. Kurs 4. Jodlbauer: Über neuere Arzneimittel 1 (pharmakolog. Institut). Scheibe: Propäd.-otiatrisch. Klinik, prakt. Übungen 1 (med.-klin. Inst.). Alzheimer: S. 8—9 U.	v. Müller: Theorie d. lateinischen Stils 4. Grauert: Kulturgesch. der Renaissancezeit etc. 4. Lipps: S. 9—10 U. Muncker: Seminar f. deutsche Philologie 2. Weyman: Philolog. Übungen 1. Vollmer: a) Plantus u. Captivi 4; b) lateinische Formenlehre 2. Güttler: Einleit. in d. Philosophie etc. 4. Hartmann: a) Französische Literaturgesch. 2; b) Giosuè Carducci 1. von der Leyen: Geschichte d. deutsch. Literatur im Mittelalter 4. Hellmann Sigm.: Die Kirche u. d. abendländischen Völker im Mittelalter 2. Rosenlehner: Deutsche Fürsten u. Höfe im Zeitalter d. fürstl. Absolutismus 2. Simon Jul.: Französ. Grammatik und Übersetzg. 1. Wells: a) English Essayists and Novelists 2; b) Interpretation of Childe Harold 2.	Radtkofer: S. 8 bis 9 U. v. Baeyer: S. 8 bis 9 U. v. Groth: Mineralog. Übungen 1 (Ak.). Röntgen: a) Experimentalphysik I 5; b) s. 8—9 U. Lindemann: a) Theorie d. Funktionen einer komplexen Variablen 4; b) mathem. Semin., einmal v. 10—11 1/2 U. Hertwig: S. 8—9 U. Goebel: S. a) u. b) von 8—9 U. Ranke Joh.: S. 9 bis 10 U. Rothpletz: S. 8—9 U. Hofmann: a) S. 8 bis 9 U.; b) s. 9—10 U. Piloty: S. 8—9 U. Weinschenk: a) S. 8 bis 9 U.; b) Lagerstättenlehre I 1 (Ak.). Giesenhagen: S. a) u. b) von 8—9 U. Erk: S. 9—10 U. Frhr. Strome v. Reichenbach: Paläontologie d. Evertibraten 2 (Ak.). Broili: a) S. 8—9 U.; b) Paläontologie d. Evertibraten 2; c) Geologie von Bayern 1 (Ak.). Sand: a) S. 8—9 U.; b) s. b) von 9 bis 10 U. Birkner: S. 8—9 U. Hartogs: Angew. Kapitel aus der Funktionentheorie 1.
11—12	Schmid Andr.: Neubau — Erhaltung — Restauration der Kirche 1. Schnitzer: Religionsgeschichte 1.	v. Bechmann: DBR. Schuldverhältnisse 4. v. Ullmann: Völkerrecht 5. Frhr. v. Stengel: Bayer. Staatsrecht 5.	Endres: Waldwertrechnung u. forstliche Statik 2.	v. Winckel: Gynäkol. Klinik 4. v. Bollinger: a) Spez. path. Anatomie 3; b) s. b) von 10—11 U. Eversbusch: Klin. Demonstration. 2 (Augenklin.). v. Angerer: S. 9—10 U.	Kuhn: a) Forts. des Sanskritkursus 3; b) Orient. Seminar, einmal von 11 bis 12 1/2 U. Paul Hermann: a) Deutsche Grammatik 4; b) Seminar 2.	Radtkofer: S. 8—9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. v. Groth: Wie von 10—11 U. Röntgen: S. 8—9 U. Lindemann: S. b) von 10—11 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs I; b) s. 8—9 U. v. Seeliger: Mechanik d. Himmels I. 4.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12	Walter: a) Spezielle Moraltheologie 4; b) Kapitalismus, Sozialismus und Christentum 1. Gietl: Kirchenrechtl. Sem. 1.	Hellmann: Röm. Rechtsgesch. einschl. d. röm. Zivilproz. u. System d. röm. Privatrechts, täglich von 11 bis 12 ¹ / ₂ U. Dyroff Anton: Deutsches und bayer. Verwaltungsrecht 6. Grueber: Übg. im röm. Privatrecht 1. Köhler: Deutsches Strafrecht 6. Neumeyer: Internat. Privatrecht etc. 4. Kitzinger: Pressrecht 1.	v. Mayr Gg.: a) System d. gesamten Sozialpolitik 4; b) Enzyklopädie der Staatswissenschaften 1; c) statistisches Seminar, einmal von 11 bis 12 ¹ / ₂ U. Ramann: a) Bodenkunde 3; b) kleines bodenkundl. Prakt. 1. Frh. v. Tubeuf: a) Anatomie u. Physiologie der Pflanzen 1; b) mikroskopisch. Prakt. 1. Schüpfer: a) Baum- u. Bestandesmasseenermittlung etc. 3; b) s. 10 bis 11 U.	Gruber: a) Hygien. Prakt. 1; b) s. 8—9 U. v. Tappeiner: a) Pharmakologie II. 2; b) s. 9—10 U. Rückert: a) Deskript. Anatomie I, fünfmal von 11 ¹ / ₄ bis 12 ¹ / ₄ und einmal von 11—1 U.; b) s. 8—9 U. Mollier: S. 8—9 U. Emmerich: Bakteriolog. Kurs für Mediz. 2 (hygien. Inst.). Bezold: a) Präp. otiatrische Klinik, prakt. Übg. 1 (med.-klin. Inst.); b) otiatrische Klinik f. Geübt. 1, ebenda. Klaussner: Chirurg. Poliklinik, 6 (R.). Herzog: Chirurg. u. orthopädi. Klinik im Kinderspital 2. May: Med. Poliklinik 6 (R.). Haug: Prakt. Arbeiten in d. Ohrenpoliklinik 6 (R.). Gudden: Psychiatr. Poliklinik 1. Wanner: Ev. Kurs der funkt. Prüfung mit bes. Berücks. d. Taubstummenohres 1 (med.-klin. Inst.). Alzheimer: S. 8—9 U.	v. Riezler: Älteste Gesch. Bayerns 4. v. Heigel: Hist. Seminar, einmal v. 11 bis 12 ¹ / ₂ U. Pöhlmann: Gesch. d. althellenischen Welt etc. 4. Krumbacher: a) Allg. Einf. in d. mittel. u. neugriech. Philologie 1; b) griech. Paläographie 1. Riehl: a) Gesch. der bildend. Künste im Zeitalter d. Renaissance 4; b) Gesch. d. bildenden Künste in den Landen Bayerns 1. Sieper: a) Altengl. Übg. 2; b) Einf. in d. Stud. d. neueren Philologie 2. Hartmann: Italien. Konversat.-Übg. 1. Preuss: Historische Übg. 1. Drerup: Einf. in d. griech. Staatsaltertümer 2. Simon Jules: Wie v. 10—11 U.	Goebel: S. a) u. b) von 8—9 U. Ranke J.: S. 9 bis 10 U. Voss: a) Theorie d. algebraischen Kurven 4; b) mathem. Sem. 1. Pringsheim: Differenzrechnung 5. Rothpletz: S. 8—9 U. Paul Theod.: a) Organische Chemie etc., dreimal von präzis 11 ¹ / ₂ bis 12 ¹ / ₂ U.; b) pharm. chem. Präparatenkunde, einmal von präz. 11 ¹ / ₂ —12 ¹ / ₂ U. und einmal von präzis 11 ¹ / ₂ —12 ³ / ₄ U. (Karlsr. 29). Hofmann: a) S. 8 bis 9 U.; b) s. 9—10 U. Piloty: S. 8—9 U. Weinschenk: a) Allgemeine u. spezielle Petrographie 4; b) s. 8—9 U.; c) wie b) von 10—11 U. Giesenhausen: S. a) u. b) von 8—9 U. Maas: Demonstrat.-Kurs d. vergleich. Entwickl.-Gesch., einmal von 11—1 U. (Ak.). Korn: Potentialtheorie u. Kugelfunktionen 4. Erk: S. 9—10 U. Brohl: s. 8—9 U. Sand: a) S. 8—9 U.; b) s. b) v. 9—10 U. Birkner: S. 8—9 U.
12—1		Hellmann: S. 11 bis 12 U. Dyroff Anton: Allgem. Staatslehre, Staatsrechtslehre und Politik 4.	Lotz: Finanzwissenschaft 5. v. Mayr Gg.: a) Allgem. Nationalökonomie 5; b) s. c) von 11 bis 12 U. Ramann: Kleines bodenkundl. Praktikum 1. Fabricius: Enzyklopädie d. Forstwissenschaft 3.	v. Winkel: a) Touchierstunden 2; b) Besuchen d. Wöchnerinnen 2 (Sonnenstrasse 16). Gruber: a) Bakteriologie u. Hygiene I. 5; b) hygien. Prakt. 1. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Rückert: a) S. 11—12 U.; b) s. 8—9 U. Mollier: S. 8—9 U. Kopp: Kurs d. Haut- u. Geschlechtskrkh. 2 (R.). Schloesser: Untersuchungsmethoden d. Auges etc. 2 (Herzog Wilhelmstr. 19). May: Poliklinisch. Krankenvorstellungen 5 (R.). Haug: a) Ohrenklinik nebst Ohrenspiegelkurs 2; b) prakt. Arbeiten in der Poliklinik 6 (R.). Hecker: Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit 1 (hygien. Inst.).	Kuhn: S. b) von 11 bis 12 U. Paul Herm.: Mittelhochdeutsche Übg. 2. v. Heigel: S. 11 bis 12 U. Furtwängler: a) Geschichte d. hellenist. u. römischen Kunst 2; b) Pompeji 2. Schick: a) Gesch. d. mittellenglischen Literatur 4; b) romanisch-engl. Seminar 2. Krumbacher: Wie a) u. b) von 11—12 U. Frhr. v. Bissing: a) Die Literatur der alten Ägypter 2 (Univers.); b) Schrift u. Formenlehre d. Altägyptischen 2 (Georgenstr. 10).	v. Groth: Mineralogie 5 (Ak.). Hertwig: a) Zoolog. Kurs 1; b) s. 8 bis 9 U. Voss: Mathem. Seminar 1. Pringsheim: Zahlen-theorie 4. Paul Theod.: S. a) u. b) v. 11—12 U. Hofmann: S. b) v. 9—10 U. Maas: S. 11—12 U. Brunn: Mengenlehre 3. Sand: S. b) v. 9—10 U. Wieland: Neuere organ. Arbeiten in ausgew. Kapiteln 2 (Arcisstr. 1). Hartogs: Ausgew. Kapitel aus d. Funktionentheorie 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
12—1				Wanner: a) Propäd.-otiatrische Klinik, prakt. Übg. 1 (med.-klin. Inst.); b) wie von 11—12 U. Luxemburger: Chirurg. Demonstrationen etc., zweimal von 12—1½ U. (R.). Gebele: Chirurg. Diagnost. u. Therapie etc. 4 (chirurg. Klinik).		
1—2				Mollier: S. 8—9 U. Luxemburger: S. 12—1 U.		Hertwig: S. 8—9 U.
2—3	Schmid Andreas: Homilet. Übung. Unterkurs 1. Schaub: Moderne Bestrebung. auf sozial. u. charitativem Gebiet 2.	Loewenfeld: DBR. Allg. Teil 4.	Pauly: a) Zoologie d. Wirbeltiere, dreimal von präzis 2 bis 3 U.; b) Darwin'sche Theorie 1.	v. Voit: Physiolog. Prakt. 1. v. Bellinger: Pathol.-histol. Prakt. 2. v. Angerer: S. 9—10 U. Gruber: a) Hygien. Prakt. 1; b) s. 8—9 U. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Rückert: S. 8—9 U. Mollier: S. 8—9 U. Emmerich: Bakteriolog. Kurs für Chemiker u. Pharmazeuten 2 (Hygien. Inst.). Posselt: Syphil.-dermatol. Klinik 2. Hofmann: Gerichtliche Medizin 4. May: Klinische Chemie u. Mikroskopie 2 (med.-klin. Inst.). Sittmann: Propädeutik der Nervenkrkh. 2. Walkhoff: Kurs d. konserv. Zahnheilkunde, täglich v. 2—5 U. Dürck: a) Pathol.-histolog. Prakt. 2; b) bakteriolog. Kurs 2. Ziegenspeck: a) Kurs gynäk. Diagnose u. Therapie 2; b) geburtshilf. Phantomkurs 2 (Pettenkoferstr. 10). Fessler: Chirurg.-diagnost.-therapeut. Kurs 2 (chirurg. Klinik). Lindemann L.: Klinische Chemie u. Mikroskopie 2 (med.-klin. Inst.). Weinland: Physiol. Prakt. 2. Kattwinkel: Spez. Arb. auf d. Gebiet d. Nervensystems 2 (med.-klin. Inst.). Kerschensteiner: Kurs der klinischen Bakteriologie 2 (med.-klin. Inst.). Alzheimer: S. 8—9 U. Oberndorfer: Pathologisch-histolog. Technik 1 (patholog. Inst.).	Scherman: Allgem. Bücherkunde, einm. v. 2½—4 U. Lindl: a) Hebräische Grammatik 2; b) altpersische ev. äthiopische Grammatik 2.	Radlkofer: S. 8—9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 1; b) s. 8—9 U. Rothpletz: S. 8—9 U. Hofmann: a) Prakt. für Gasanalyse, einmal v. 2—6 U. (Arcisstr. 1); b) s. 8 bis 9 U. Piloty: S. 8—9 U. Weinschenk: Anleit. zum Gebrauche d. Polarisationsmikroskops, einmal von 1½—1½ U. (Ak.). Broili: S. 8—9 U. Doflein: Übung. im Bestimmen v. Tieren, einmal v. 2—5 U. (Ak.). Sand: S. 8—9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3—4	Schmid Andr.: Homiletische Übungen, Oberkurs 1. Schnitzer: Pädag. Üb. 1 (Amalienschule). Goettsberger: Biblisch-exeget. Seminar 1. Seitz: Apologetik 4. Göttler: Sakramentenlehre 2.	Birkmeyer: a) Konversat. üb. d. allgem. Teil d. Strafrechts 1; b) Konversat. üb. d. Strafprozessrecht 1.	Brentano: Allg. Volkswirtschaftslehre 5.	v. Voit: Physiolog. Praktikum 1. v. Winckel: a) Frauenkrankheiten 4; b) gynäkolog. Klinik 2. v. Bollinger: Pathol.-histol. Prakt. 2. v. Angerer: S. 9—10 U. Gruber: a) Hygien. Prakt. 1; b) s. 8—9 U. v. Tappeiner: a) Pharmakologie II 1; b) s. 9—10 U. Rückert: S. 8—9 U. Mollier: S. 8—9 U. Emmerich: Bakteriolog. Kurs für Chemiker u. Pharmazeuten 2 (hyg. Inst.). Posselt: Venereische Krankheiten 2. Seitz Karl: a) Pädiatrische Poliklinik 4 (R.); b) Kurs d. Diagnostik d. Kinderkrankheiten 1. May: Klinische Chemie u. Mikroskopie 2 (med.-klin. Inst.). Klein: Üb. in d. gynäk. Diagnostik u. Therapie 3 (R.). Sittmann: Propädeutik d. Nervenkrankheiten 1. Walkhoff: S. 2—3 U. Dürek: a) Pathol.-histolog. Prakt. 2; bakteriolog. Kurs 2. Pfaundler: Klinik u. Poliklinik d. Kinderkrankh. 5. Ziegenspeck: a) Kurs gynäk. Untersuch. u. Therapie 2; b) geburtsh. Phantomkurs 2, Pettenkoferstr. 10. Ziegler: Chirurg. Nierenkrankungen 1. Lindemann L.: Wie v. 2 bis 3 U. Weinland: Physiolog. Praktikum 2. v. Notthafft: Prophylaxe d. sexuellen Volksseuchen 1 (Univ.). Kattwinkel: Wie v. 2—3 U. Kerschesteiner: Wie von 2—3 U. Alzheimer: S. 8—9 U. Oberndorfer: Wie v. 2—3 U.	Breymann: Gesch. d. französ. Literatur 4. Hommel: Oriental. Seminar 2. Traube: Seminar für lateinische Philolog. d. Mittelalters, zweimal von 3—3 ³ / ₄ U. (Seestr. 3e). Simonsfeld: Latein. u. deutsche Paläographie etc. 3. Scherman: S. 2 bis 3 U. Doeberl: Deutsche Entwicklung von d. Befreiungskriegen bis 1871 2. Voll: Meisterwerke d. Malerei u. Skulptur 2. Frhr. v. d. Pfordten: Entwicklungsgesch. d. Oper 4. Drerup: Griech. Geschichtsschreibg. 4. v. d. Leyen: Henrik Ibsen 2. Beckmann: a) Europäische Handels- u. Kolonialgesch. 2; b) Deutschland und Frankreich 1. v. d. Gabelentz: Geschichte d. italienischen Kunst 1. Unger: Herders Leben u. Schriften 2. v. Aster: Gesch. d. neueren Philosophie 4.	Radlkofer: S. 8—9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 1; b) s. 8—9 U. Ranke J.: Anthropologie I. 4 (Ak.). Rothpletz: S. 8—9 U. Hofmann: a) S. 8 bis 9 U.; b) s. a) v. 2 bis 3 U. Piloty: S. 8—9 U. Weinschenk: S. 2 bis 3 U. Doehlemann: Übung. zur darst. Geometrie, einmal v. 3—6 U. Maas: Naturgesch. d. Insekten u. Spinnen 2 (Ak.). v. Weber: Integralrechnung mit Üb. 4. Stromer v. Reichenbach: Die Geographie und Geologie d. deutschen Schutzgebiete 1 (Ak.). Brolli: S. 8—9 U. Dofflein: S. 2—3 U. Sand: S. 8—9 U. Birkner: Der vorge-schichtl. Mensch etc. 1.
	Schmid Andr.: Katechetische Übungen 1. Bardenhewer: a) Erklärung d. Hebräerbriefes 4; b) biblische Hermeneutik 1. Schnitzer: Pädagogische Übungen 1 (Amalienschule). Schaub: Moraltheologisch. Zeitfragen 1.	Birkmeyer: Wie a) u. b) von 3—4 U. Harburger: a) Konversat. üb. Strafprozessrecht 1; b) internationales Strafrecht 1. Kress: Praktisch. Übungen aus d. bürgerl. Recht 1.	Brentano: Ökonomisch. Politik 5. Frh. v. Tubeuf: Anatomie u. Physiolog. d. Pflanzen 3. Schüpfer: Forsteinrichtung 4. Wasserrab: Soziologie u. soziale Frage 1.	Kraepelin: a) Psychiatrische Klinik 2; b) forensisch-psychiatrisches Praktikum 1. v. Angerer: a) Allgemeine Chirurgie 4; b) s. 9—10 U. Gruber: S. 8—9 U. Müller: Perkussion u. Auskultation (theoret. Stunde) 1. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Mollier: S. 8—9 U.	Breymann: Roman. Seminar 2. Grauert: Geschichte d. deutschen Kaiserzeit 4. Lipps: Ethik u. philosophische Grundlagen der Rechts- und Gesellschaftswissenschaft 4. Furtwängler: Archäol. Seminar, einmal von 4 bis 5 ¹ / ₂ U. (Gipsmuseum).	Radlkofer: S. 8—9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: a) Zoologie 5; b) s. 8—9 U. Rothpletz: S. 8—9 U. Hofmann: a) S. a) v. 2—3 U.; b) s. 8—9 U. Piloty: S. 8—9 U. Weinschenk: S. 2 bis 3 U. Doehlemann: S. 3 bis 4 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
4—5			Fabricius: Forstl. Zeit- und Streitfragen 1.	Seitz Karl: a) Ausgewählte Kapitel d. Kinderheilkunde 1 (R.); b) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten 1. Rieder: a) Kurs d. Elektrodiagnostik und Elektrotherapie 1; b) Kurs der röntgenolog. Diagnostik 1; c) Hydrotherapie 1 (med.-klin. Inst.). Cremer: Physiolog. Chemie 1 (physiol. Inst.). Walkhoff: S. 2—3 U. Gudden: Gerichtl. Psychiatr. 1. Passet: Die Krankheiten d. Harnorgane etc. 2 (Altheimereck 19). Trumpp: Pädiatrie d. prakt. Arztes 2 (Gisela-Kinderhospital). Alzheimer: S. 8—9 U. Dieudonné: Tropenhygiene 1 (hygien. Inst.). Hörmann: Geburtsh. Operationskurs am Phantom 5 (Frauenklinik). Uffenheimer: Bakteriologie des Kindesalters 2 (hygien. Inst.).	Muncker: a) Goethes Leben u. Werke 4; b) das deutsche Drama 1. Simonsfeld: Latein. u. deutsche Paläographie etc. 1. Scherman: Anfangsgründe des Sanskrit 4. Voll: Geschichte der deutschen Malerei 4. v. d. Gabelentz: Geschichte der ital. Kunst 1. Kroyer: a) Gesch. d. musikalisch. Kunstliedes 4; b) musikwissenschaftl. Übungen 1. Jordan: Historische Grammatik d. französischen Sprache 2. Otto: Einleitung in d. Religionswissenschaft 2.	Erk: Allg. Meteorol. und Klimatologie 4 (forstlich. Versuchsanstalt). Donle: Einf. in die elektromagnetische Theorie des Lichts 1. Broili: S. 8—9 U. Doffein: S. 2—3 U. Sand: S. 8—9 U. Birkner: Allgemeine Naturgeschichte 2.
5—6	Bardenhewer: Exeget. Seminar 1. Schnitzer: Dogmengeschichte 4. Gietl: Kirchenrecht 5. Göttler: Theolog. Encyklopädie u. Methodologie 2. Schermann: a) Die griech.-christl. Literat. d. 3. u. 4. Jahrhunderts 2; b) Einführ. in d. altchristliche Archäologie etc. 2. Espenberger: Buddhismus und Christentum 1.	v. Ullmann: Konversat. über den besond. Teil des Strafrechts 1. Gareis: Einführungsgesetz zum BGB., zweimal von 5—6 1/2 U. v. Seuffert: Übungen im Zivilprozessrecht u. bürgerl. Recht 1. Frhr. v. Stengel: Rechtsencyklop. mit bes. Berücksichtigung der Forstkand. 5. Hellmann: a) Üb. im röm. Privatrecht 1; b) Üb. im bürgerlichen Recht 1. Grueber: a) DBR. Allgem. Teil u. Schuldverhältn. 1; b) Üb. im DBR. Teil I. 1; c) prakt. Üb. im röm. Privatrecht 1. Köhler: Strafrechtspraktikum 1.	Brentano: Staatsw. Seminar 1. Lotz: Staatsw. Seminar 1. v. Mayr Gg.: Statistik 4. Wasserrab: Soziologie u. soziale Frage 1. Sinzheimer: Theorie und Praxis d. gewerbl. Arbeiterfrage 2. Fabricius: Forstschutz 1.	Kraepelin: a) Psychiatrische Klinik 2; b) forensisch-psychiatr. Praktikum 1. v. Bauer: Spez. Pathologie u. Therapie 2. v. Angerer: S. 9—10 U. Gruber: S. 8—9 U. Müller: Spez. Pathologie u. Therapie 2. v. Tappeiner: a) Übungen im Arzneidispensieren 2; b) s. 9—10 U. Mollier: S. 8—9 U. May: Spez. Pathologie u. Therapie 2 (med.-klin. Inst.). Hahn: Ausgew. Kapitel aus der Sozialhygiene 1. Amann: Geburtshilflicher Operationskurs 4 (Frauenklinik). Trumpp: Pathogenese und Therapie der Wachstums- etc. Störungen 1 (Gisela-Kinderspital). Weinland: Die Wirkungen der Fermente im tierischen Körper 1 (physiol. Inst.). Scheibe: Pathol. Anatomie des Ohres etc. 1 (med.-klin. Inst.). Alzheimer: S. 8—9 U. Gaupp: a) Einleitung in d. experimentelle Psychologie 1; b) die Lehre von der Entartung 1 (psychiatr. Klinik).	v. Heigel: Deutsche Geschichte 4. Lipps: Psychologie 5. Furtwängler: Gesch. der griech. Kunst 4. Simonsfeld: Geschichtl. Literaturkunde u. Chronologie des Mittelalters 1. Sieper: Ruskin und die Entwicklung d. ästhet. Kultur in England 1. Borinski: a) Dante 2; b) die Geschlechts- u. Familienbeziehungen in der Dichtung und in Darwins Theorie 1. Simon Rich.: a) Veda - Interpret. 2; b) Übungen zur Sanskritgrammatik 1. Simon Jules: a) Französ. Interpretationsübungen, Aufsätze 1; b) franz. Literatur im 19. Jahrhundert 2.	Radtkofer: S. 8—9 U. v. Groth: Kristallogr. Prakt. 2 (Ak.). Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: S. 8—9 U. Goebel: Allgemeine Botanik 5 (Karlst. 29). Rothpletz: S. 8—9 U. Koenigs: Kohlenhydrate 1 (Arcisstr. 1). Hofmann: a) Spez. unorgan. Experim.-Chemie, dreimal v. präcis 5—6 U.; b) s. 2—3 U. Giesenhagen: Repetit. d. Botanik 3 (Karlst. 29). Doehlemann: S. 3 bis 4 U. v. Weber: Analyt. Geometrie d. Ebene 4. Donle: Wie von 4 bis 5 U. Broili: S. 8—9 U. Goldschmidt: Die tierischen Parasiten d. Menschen 2 (Ak.).

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
5—6		Langheineken: a) Konkursrecht u. Konkursprozessrecht 1; b) Konvers. üb. Zivilprozessrecht 1. Kitzinger: Üb. i. Strafrecht etc. 1. Kress: Praktisch. Üb. aus d. bürgerl. Rechte 1.				
6—7		v. Ullmann: Konversat. über d. besond. Teil d. Strafrechts 1. Gareis: S. 5 bis 6 U. v. Seuffert: Üb. im Zivilprozessrecht u. bürgerl. Recht 1. Hellmann: Übung. im d. bürgerl. Recht 1. Grueber: a) DBR. Allgem. Teil u. Schuldverhältn. 1; b) Üb. im DBR. Teil I 1; c) pr. Üb. im röm. Privatrecht 1. Köhler: Strafrechtspraktikum 1. Langheineken: Konkursrecht u. Konkursprozessrecht 1. Kitzinger: Üb. im Strafrecht etc. 1.	Brentano: Staatsw. Seminar 1. Lotz: Staatsw. Seminar 1.	Eversbusch: Augenspiegelkurs 2 (Augenklinik). v. Tappeiner: Übungen im Arzneidispensieren 2 (pharmakol. Inst.). Herzog: Verbandkurs etc. (Übungsstunde) 2 (R.). Berten: Pathologie und Therapie d. Zahn- u. Mundkrankh. 3. Schloesser: Untersuchungsmethoden d. Auges etc. 2 (Herzog Wilhelmstr. 19). Barlow: a) Störungen in d. Geschlechtsfunktion des Mannes 1; b) Syphilis 1 (med.-klin. Inst.). Schmitt: Verbandkurs etc. 2 (chirurg. Klinik). Sittmann: Versicherungsgesetze und Arzt 1 (med.-klin. Inst.). v. Stubenrauch: Verbandlehre 2 (R.). v. Sicherer: Augenspiegelkurs 2 (Augenklinik). Salzer: Augenspiegelkurs 1 (R.). v. Notthafft: a) Die Hautkrankh. 1; b) Kosmetik 1 (med.-klin. Inst.). Wanner: Spez. Patholog. u. Therapie der Ohrenkrankheiten 1 (med.-klin. Inst.). Kattwinkel: Gehirnkrankh. 2 (med.-klin. Inst.). Luxenburger: Wie v. 12 bis 1 U. Seitz Ludwig: Geburtsh. Operationen am Phantom 5 (Frauenklinik). Gebele: Moderne Wundbehandlung 1 (chirurgische Klinik). Alzheimer: a) Normale und patholog. Anat. d. Hirnrinde 1; b) Gehirn u. Seele 1 (psychiatr. Klinik). Meyer: Ausgew. Kapitel aus d. patholog. Physiologie 1. Oberndorfer: Geschwulstlehre (mikrosk. Demonstr.) 1 (pathol. Inst.). Meder: Gaumenspalten und Kieferbrüche 1.	v. Riezler: Hist. Üb., einmal v. 6— $7\frac{1}{2}$ U. Grauert: Hist. Seminar, einmal von 6 $\frac{1}{4}$ bis 7 $\frac{1}{2}$ U. Crusius: Philol. Seminar 1. Pöhlmann: Seminar für alte Geschichte, einmal v. 6—7 $\frac{1}{2}$ U. Vollmer: Philol. Seminar 1. Simonsfeld: Histor. Übung., einmal v. 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{2}$ U. Doehert: Historische Übungen, einmal v. 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{2}$ U. Voll: Kunsthistor. Üb. 1. Drerup: Griech. Stilübungen 1. von der Leyen: Deutsche Übung. 1. Hellmann S.: Histor. Üb., einmal v. 6 bis 7 $\frac{1}{2}$ U. Hell: a) Die arabisch-islamische Kunst 2; b) Lektüre altarabischer Satiren 2. Rosenlehner: Histor. Übung. 1. Simon Jules: a) Wie a) v. 5—6 U.; b) prakt. französ. Übung. 2.	v. Groth: Wie v. 5 bis 6 U. Goebel: Experiment. Morphologie u. Organographie der Pflanzen 1 (Karlst. 29). Rothpletz: a) Die Entfaltung des Tier- u. Pflanzenreiches 4; b) Dynamische Geologie 1 (Ak.). Graetz: Fortschritte der exakten Naturwissensch. 1. Giesenhagen: a) Repetit. d. Botanik 3; b) über Nutzpflanzen 1 (Karlst. 29). v. Weber: Ergänzt. u. Übung. zur analyt. Geom. d. Ebene 2. Dofflein: Biologie d. Tiere 2. Goldschmidt: Grundzüge der vergleich. Histologie I 1 (Ak.).

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
7—8				Evershusch: Augenspiegelkurs 2 (Augenklinik). v. Sicherer: Augenspiegelkurs 2 (Augenklinik). Salzer: Augenspiegelkurs 1 (R.).	v. Riezler: S. 6—7 U. Grauert: S. 6—7 U. Crusius: Philol. Seminar 1. Pöhlmann: S. 6—7 U. Vollmer: Philol. Seminar 1. Simonsfeld: S. 6 bis 7 U. Doeberl: S. 6—7 U. Voll: Wie v. 6—7 U. Drerup: Wie v. 6 bis 7 U. Hellmann S.: S. 6 bis 7 U.	

B. Übersicht

derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bei Drucklegung des Vorlesungsverzeichnisses noch nicht festgesetzt waren.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Goettsberger . . .	Syrische Elementargrammatik 2.
Muth	Lehre von den letzten Dingen (Eschatologie) etc. 2.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Endres	Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik, nach Vereinbarung.
Ramann	Bodenkundliches Praktikum für Geübtere, täglich und halbtäglich.
Freih. v. Tubeuf . .	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich.
Medizinische Fakultät.	
v. Bollinger	Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, täglich.
Kraepelin	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
v. Bauer	a) Physikalisch-diagnostischer Kurs, nach Vereinbarung; b) Arbeiten im mediz.-klin. Institute für Vorgerücktere.
Müller	Arbeiten für Geübte im Laboratorium der II. medizinischen Klinik.
Rückert	Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich.
Mollier	a) Mikroskopisch-anatomische Übungen 6; b) mikrotechnischer Kurs für Anfänger 2.
Klaussner	a) Chirurgische Propädeutik 3—4; b) ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie mit Demonstrationen 2.
Berten	Zahnärztliches Colloquium.
Schloesser	Arbeiten für Geübte in seiner Augenheilanstalt, täglich.
Cremer	Ausgewählte Kapitel der Elektrophysiologie etc. 1.
Schmitt	a) Verbandkurs (Übungsstunde), nach Übereinkunft; b) die chirurgische Behandlung innerer Krankheiten 1.
Hahn	Impfkurs 2.
v. Stubenrauch . . .	Chirurgische Untersuchungsmethoden am Kranken etc. 4.
Lange	a) Kursus der orthopädischen Chirurgie 3; b) Kursus der orthopäd. Technik 1; c) orthopäd. Ambulatorium 3.
Amann	Propädeutisch-gynäkologische Klinik 4.
Neumayer H.	a) Rhino-laryngoskopischer Kurs 3; b) bronchoöosphagoskopischer Kurs 1; c) Krankenvorstellungen 2.
Pfaundler	Pathologie und Therapie der Verdauungsstörungen im Säuglingsalter 1.
Messerer	Die für praktische Ärzte wichtigsten Medizinalgesetze 1.
Seydel	Kriegschirurgie 1.
Schönwerth	Chirurgie der Bauchhöhle mit praktischen Übungen am Hundedarm 2.
Krummacher	Die Grundgesetze der Chemie und Energetik in ihrer Beziehung zur Biologie 1.
Hecker	Spezielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten mit praktischen Übungen 2.
Neumayer L.	a) Bau und Leben der Zelle 1; b) vergleichende Entwicklungsgeschichte des Zentralnervensystems der Wirbeltiere und des Menschen 1.
Kattwinkel	Kursus der Nervenkrankheiten mit Krankenvorstellung und Demonstrationen 1.
Luxenburger	a) Unterricht im Abfassen von Krankengeschichten, forensen und Unfallsgutachten 2; b) Nachbehandlung Chirurgisch-Kranke 1.
Meyer	Klinische Visite mit diagnostischen und therapeutischen Übungen am Krankenbette 2.
Hörmann	Cystoskopische Demonstrationsstunde 1.
Uffenheimer	Das Kind im schulpflichtigen Alter 1.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Freih. v. Bissing . .	Archäologische Übungen zur ägyptischen Kunstgeschichte 1.
Cornelius	Philosophische Übungen 1.
Dyroff Karl	a) Erklärung altägyptischer Texte 2; b) Erklärung koptischer Texte 1.
Mayr Karl	Kultur des 18. Jahrhunderts 2.
Beckmann	Historische Übungen 1 ^{1/2} .
Heil	Neuarabische Übungen 2.
Jordan	Rabelais 1.
Unger	Schillers ästhetische Schriften und Gedichte 1.
Wells	Praktische Übungen für Vorgeschriftene, englische Landeskunde 2.

Dozenten	Vorlesungen
	II. Sektion:
v. Baeyer	Chemisches Praktikum für Mediziner 4.
v. Groth	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Kristallographie und Mineralogie, täglich.
Röntgen	a) Praktische Übungen im Laboratorium 4; b) physikalisches Colloquium 2.
v. Seeliger	Astronomisches Colloquium.
Goebel	Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institute, täglich (ausser Samstags).
Ranke Joh. . . .	Kurs der medizinischen Physik 2.
Rothpletz	Geologisches Colloquium.
Paul Theod. . . .	a) Ausgewählte Kapitel aus der angewandten physikalischen Chemie und Elektrochemie 2; b) chemisches Praktikum, ganz- und halbtägig; c) pharmazeutisch-chemisches Praktikum, ganz- und halbtägig.
v. Drygalski	Geographisches Colloquium 2.
Hofmann K. . . .	Chemisches Praktikum für Mediziner 4.
Piloty	Elektrolytisches Praktikum, ganztägig.
Dieckmann	Chemie der Fettreihe 1.
Sand	Physikalische Chemie 3.
Hegi	a) Flora der Alpen 1; b) Besprechung ausgewählter Pflanzenfamilien I. 1.